Abgekämpfte Recken nach neuen Wintersport-Erlebnissen

Zusammenarbeit der Erhard-Junghans-Schule mit Schramberger Skiverein gewährleistet attraktives Angebot

Schramberg. Für über 600 Schüler der Erhard-Junghans-Schule Schramberg stand statt Mathematik und Deutsch Wintersport auf dem Stundenplan. Nur die Grundschule hatte regulären Unterricht. Alle anderen konnten wählen, ob sie Skifahren, Rodeln, Schlittschuhlaufen oder Schneewandern wollten.

Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen brachen die Skifahrer und Snowtuber frühmorgens zum Feldberg auf. Bei einer Schneehöhe von einem Meter erwarteten sie noch ideale Bedingungen.

Dank der Kooperation mit dem Skiverein Schramberg konnten für Anfänger verschiedene Ski- und Snowboardkurse angeboten werden. Der Skiclub stellte dafür Skilehrer zur Verfügung. Ein Heidenspaß war das Snowtubing, das Rodeln mit einem Gummireifen, das die Schüler mit Feuereifer betrieben. »So etwas können wir gerne öfter machen«, so das Urteil der Schüler.

Auch die Schlittschuhläufer hatten in Baiersbronn und Balingen viel Spaß auf dem Eis. Die Schneewanderer rings um Schramberg mussten allerdings weitgehend auf Schnee verzichten. Abgekämpft blickten die Schüler auf einen schönen Sporttag zurück, der für viele der erste Kontakt mit einer Wintersportart war.

Die Ski- und Snowboardfahrer der EJS legten sich am Feldberg ins Zeug. Ein Hit war dort auch das Snowtubing (rechts). Fotos: EJS